



SACHSEN-ANHALT

: 247

Magdeburg, den 11.12.2006

## Bildungsministerium

Staatssekretär Willems nimmt an Abschlusskonferenz der Potsdamer  
Lehrerbelastungsstudie teil

Kultusministerium - Pressemitteilung Nr.: 247/06

Kultusministerium  
- Pressemitteilung Nr.: 247/06

Magdeburg, den 11. Dezember 2006

Staatssekretär Willems nimmt an  
Abschlusskonferenz der Potsdamer Lehrerbelastungsstudie teil

Der dbb beamtenbund und tarifunion veranstaltet am 12.  
Dezember 2006 in Berlin (dbb-forum, Friedrichstr. 169/170, 10117 Berlin) den Abschlusskongress  
zu der seit 2001 von Prof. Dr. Uwe Schaarschmidt an der Universität Potsdam  
durchgeführten Studie zur Belastung von Lehrkräften. Sachsen-Anhalts  
Bildungsstaatssekretär Winfried Willems, stellvertretender Vorsitzender der  
Arbeitsgruppe „Lehrerbildung“ der Kultusministerkonferenz, wird als offizieller  
Vertreter der KMK an der Veranstaltung teilnehmen und gegen 10.30 Uhr ein  
Grußwort sprechen.

Wie Willems vorab betonte, sieht er in der Potsdamer Lehrerstudie einen wichtigen Impuls für eine veränderte, verbesserte Lehrerbildung, die den heutigen Anforderungen an den Berufsstand angepasst ist und in geeigneter Weise auf ein anspruchsvolles Berufsleben und den Umgang mit Belastungen vorbereitet. Willems: Im letzten Jahrzehnt ist immer deutlicher geworden, dass die Lehrerinnen und Lehrer sich in ihrem Berufsalltag neuen Herausforderungen stellen müssen. Die Konsequenz ist, dass sich insbesondere auch die Lehrerbildung ändern muss, um den jungen Lehrerinnen und Lehrern bessere Grundlagen für das Berufsleben zu vermitteln. Nach PISA hat die Kultusministerkonferenz sieben Handlungsfelder beschlossen, um die Qualität von Bildung an deutschen Schulen zu stärken. Eines dieser Handlungsfelder bezieht sich auf die Lehrerbildung. Es geht dabei um die Professionalität der Lehrertätigkeit  $\zeta$  vor allem in Bezug auf diagnostische und methodische Kompetenz. Diese Zielsetzung erfordert eine praxisnähere erste Phase der Lehrerbildung und weitreichende Unterstützung der bereits unterrichtenden Lehrerinnen und Lehrer durch Fortbildungsveranstaltungen. Schwerpunkte sollen dabei im Bereich der Unterrichtsmethodik und der Schulung im Erkennen der individuellen Fähigkeiten der Schülerinnen und Schüler gesetzt werden $\zeta$ , so der Staatssekretär.

Im Mittelpunkt des zweiten Teils der Studie stehen die Themen  $\zeta$ Analyse und Gestaltung von Arbeitsbedingungen und Arbeitsabläufen $\zeta$ ,  $\zeta$ Unterstützung der Teamentwicklung und Führungsarbeit in der Schule $\zeta$ ,  $\zeta$ Berufsbegleitende und  $\zeta$ vorbereitende Intervention durch Gruppentraining und individuelle Beratung $\zeta$  sowie  $\zeta$ Unterstützung bei der Gewinnung geeigneten Lehrernachwuchses $\zeta$ .

Impressum:

Kultusministerium des Landes Sachsen-Anhalt

Pressestelle

Turmschanzenstr. 32

39114 Magdeburg

Tel: (0391) 567-3710

Fax: (0391) 567-3775

Mail: [presse@mk.sachsen-anhalt.de](mailto:presse@mk.sachsen-anhalt.de)

Web-Adresse Kultusministerium: <https://www.mk.sachsen-anhalt.de>

Web-Adresse Pressestelle Kultusministerium:

<https://www.sachsen-anhalt.de/rcs/LSA/pub/Ch1/fld8311011390180834/mainfldvnb71elznpj/fldg8s6ujfdyi/fldjagm4uronl/>

Impressum:Ministerium für Bildung des LandesSachsen-AnhaltPressestelleTurmschanzenstr. 3239114 MagdeburgTel: (0391) 567-7777mb-presse@sachsen-anhalt.dewww.mb.sachsen-anhalt.de